

Erstes Abonnément - Concert im Saale des Gewandhauses,
morgen, den 29. September, 1825.

Erster Theil: Symphonie, von F. E. Fesca. (Nr. 1.) — Scene und Arie, aus Torvaldo, e Torliska, von Rossini, zum ersten Male gesungen von Dem. Ulrike Peters, aus Mecklenburg-Strelitz. — Clarinetten-Concert, von C. M. von Weber, (F moll) vorgefragt von Herrn Heinze. — Zweiter Theil: Overture, von J. N. Hummel. (Nr. 1.) — Schluss-Scene, aus Cenerentola, von Rossini, gesungen von Dem. Peters. — Chör, von J. Haydn.

Bei Carl Enobloch in Leipzig, alter Neumarkt, ist zu haben:

B i j o u x - A l m a n a c h

auf das Jahr 1826,

mit 5 Portraits, dem Plane von Carlruhe und 2 Bignetten, in niedlichem Futteral,
mit Goldschnitt. 8 Gr.

Dieser sehr beliebte, ganz lithographirte Bijoux-Almanach umfaßt alles Wesentliche, was jeder größere Kalender enthält und ist als ein Geschenk für Damen, wegen seiner niedlichen Form und zarten Behandlung, besonders zu empfehlen.

Das Format ist in dieser Größe



Die Portraits sind:

- 1) Lafayette. 2) Sucre. 3) Canaris. 4) Miauly. 5) Ibrahim Pascha.

Der Plan von Carlruhe ist hierin sehr genau und deutlich gezeichnet. Auf dem Umschlage erblickt man einen schön geflügelten Jüngling (Genius, Schutzgeist) welcher drei Kränze darbietet: Freundschaft, heißen sie, und Lieb' und Freude.

Anzeige. Kupferabdrücke von Wechseln, Anweisungen, Empfangscheinen, einfachen und doppelt für einfach gültige Quittungen, Stellzettel, Rechnungen und Noten; ferner: gedruckte Frachtbriefe, Mauthbriefe und Freimachzettel, in gleichen Abdrücke zu Waaren-Musterkarten und Waaren-Etiquets sind zu haben bei
Fr. Aug. Leo, Grimma'sche Gasse unter No. 8.

Anzeige für Oekonomen insbesondere.

(Die mit * bezeichneten Gegenstände sind vom Unterzeichneten neu erfunden.)

* Tatowirpressen, um damit Schafe an den Ohren ohne Schmerz leicht und dauerhaft zu bezeichnen, habe ich jetzt aufs Neue verbessert und vervollkommt.

Bei Dorfgemeinden, bei welchen der Anfangsbuchstabe eines Namens (womit man bisher die innere Seite des Ohrs bezeichnete) mehr als ein Mal vorkommt, kann man auch die Nummer, womit das Gut bezeichnet ist, hierzu gebrauchen.

Gänse und Enten an der Schwimmbaut, und junge Bäume am Schaft, kann man auf gleiche Weise tatowiren, um bei Vertauschung und Entwendung derselben sein Eigenthum beweisen zu können.

Kartoffelöffel, um damit die Fruchtaugen aus den vollkommen reifen, großen, mehrliechen Kartoffeln zu Saamen auszudrehen, und dadurch das sogenannte Ausarten derselben zu vermeiden, mehr Saamen zu erhalten, und die übrige Masse weiter benutzen zu können.